Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 44

Rubrik: Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HENKELL

Der Sekt, der eine ganze Welt beschwingt

Ruhe muss sein

Es scheint fast so, als ob je mehr Vorschriften gegen den Lärm erlassen würden, der Lärm immer grösser werde. Man möchte sich den halben Tag die Ohren zuhalten oder sich eine eigene Schallmauer (Antischallmauer?) bauen. Ein bisschen helfen dicke Teppiche. Und am schönsten natürlich die Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich.

lattoflex®

das bewährte Bettsystem gegen Rheuma und Bandscheibenschäden erneuert Ihre Kräfte durch gesunden, erholsamen Schlaf

Nur echt mit diesen pat. Gummilagern

Gutschein:
Wenn Sie mehr wissen wollen über das Lattoflex-Bettsystem, senden Sie uns dieses Inserat. Sie erhalten eine umfassende Gratis-Dokumentation

Lattoflex Degen AG
4415 Lausen

Nb

Der Flohmarkt

Jüngst debattierten am Westschweizer Fernsehen zwei Genfer Nationalräte über die geplante Erhöhung der für Initiative und Referendum erforderlichen Unterschriften-Zahlen: der liberale Peyrot und der Sozialist Ziegler, der weitherum bekannte «kleine Anfrager», dem man im Parlament, wollte man ihn dorthin setzen, wo er hingehört, einen Sessel zwanzig Meter jenseits der äussersten Linken hinstellen müsste. Die zwei gerieten sich vor der Kamera sofort in die Haare, unter dem hämischen Grinsen des Moderators, und gut fünf Minuten lang verstand man nichts, weil beide gleichzeitig redeten. Ich habe zwar oft dagegen gewettert – aber welche Wohltat wäre es gewesen, wenn man da sofort auf «Daktari» umprogrammiert hätte. Mit der klugen kleinen Aeffin Judy ...

*

Als Ende September ein plötzlicher Kälteeinbruch kam, weigerten sich die Hauswarte einiger Genfer Schulen standhaft, die Heizungen einzuschalten. Grund: Energie-Ersparnis. Die Lehrer mochten bei 14 Grad Kälte nicht arbeiten und schickten die schlotternden Kinder nach Hause. Die Unken in Bern haben gerufen, die Glöggli-frösche in Genf sind marschiert.

*

Zum Besuch des Exorzisten-Schinkens werden mich keine drei Teufel ins Kino bringen!

*

Welterschütterndes im Nationalrat: inskünftig dürfen die Radler nicht mehr zu zweit nebeneinander fahren. Dagegen wurde auf das obligatorische Tragen einer reflektierenden Armbinde bei der Gattung «Fussgänger» verzichtet. Vorläufig. Auch das Festsetzen eines Spätherbst-Datums, ab welchem das Tragen von Handschuhen für alle Schweizer obligatorisch wird, hat der Nationalrat noch nicht behandelt. Ebenfalls vorläufig.

*

Dreimal wanderte ich im August von Montana nach Leukerbad, und auf jedem dieser fünf- bis sechsstündigen Märsche begegnete ich je zwei Wandergruppen. Vom Süden her grüsste das Matterhorn, auf dessen Gipfel jeden Tag gegen hundertfünfzig Bergsteiger Schlange standen oder bei der Solvay-Hütte auf viertausend Meter vor Angst in die Ho ... chgebirgstoilette machten, in die gasbetriebene. Mit einer Bergwanderung Montana–Leukerbad kann man keinen Ruhm erringen – aber das Matterhorn bestiegen zu haben oder an ihm zutode gestürzt zu sein, *das* hebt das Selbstbewusstsein!

Robert Pirazilina

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

«Renne nicht unnötig in der Gegend herum» sprach die Eidechse zu ihrem Sohne und fuhr fort: «Lege dich ruhig auf die sonnenwarme Granitplatte. Du wärmst dir auf diese Weise den Bauch, erhöhst damit deine Verdauungskraft, schonst deine Nerven und – da die Fliegen den warmen Stein ebenfalls lieben, wirst du auch genug zu essen haben.»

Der Neider beneidete, obwohl er reicher und reicher wurde, immer von neuem diejenigen, welche mehr besassen als er selbst. Als er zuletzt auf der Stufenleiter des Reichtums ganz oben angelangt war und es niemanden mehr zu beneiden gab, beneidete er die Neider.